



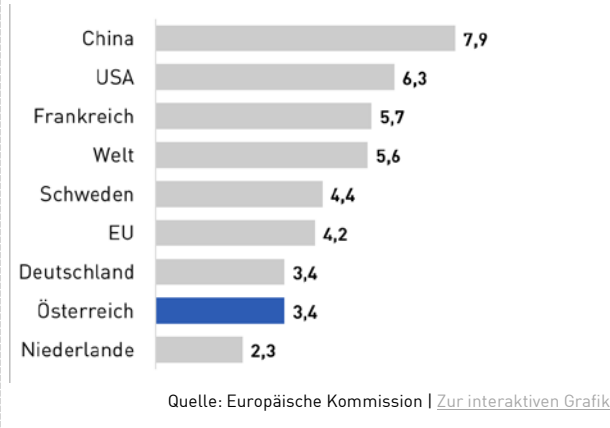
CHART OF THE WEEK

ÄRMEL HOCHKREPELN FÜR WACHSTUM IN EUROPA

Die aktuelle Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission revidiert die BIP-Wachstumsaussichten für 2021 deutlich nach oben. Doch trotz der optimistischeren Wachstumsprognosen bleibt Europa klar hinter anderen großen Volkswirtschaften zurück. So soll die EU 2021 mit 4,2% Wachstum und Österreich mit 3,4% weit weniger stark wachsen als das globale BIP mit 5,6%. Treiber der Erholung sind v.a. China und die USA.

Prognose Wirtschaftswachstum 2021

Reales BIP-Wachstum, Veränderung in % gegenüber Vorjahr

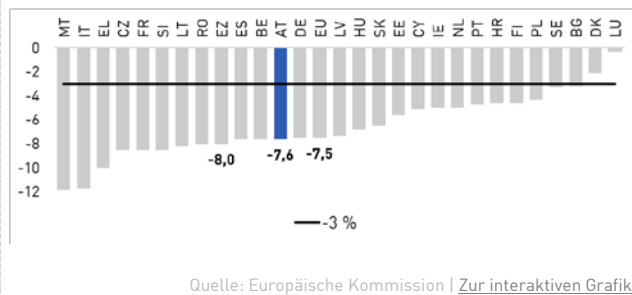


Insgesamt verläuft die Erholung in der EU weiterhin uneinheitlich, bis Ende 2022 sollten jedoch alle EU-Mitgliedstaaten zu ihrem Vorkrisenniveau zurückgekehrt sein. Die wirtschaftliche Erholung wird von privaten Konsumausgaben, Investitionen und einer steigenden Nachfrage nach EU-Exporten der sich belebenden Weltwirtschaft getragen. Unsicherheitsfaktoren bleiben die Effizienz der Impfprogramme und das Timing für die Beendigung der politischen Unterstützung – wird diese zu früh zurückgefahren, droht die Erholung im Keim erstickt zu werden.

Die großzügigen staatlichen Unterstützungsleistungen für Haushalte und Unternehmen haben zwar entscheidend dazu beigetragen, die Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft abzufedern, gleichzeitig aber zu hohen Defiziten und einer stark steigenden Staatsverschuldung geführt. Das gesamtstaatliche Defizit der EU dürfte 2021 auf 7,5 % des BIP ansteigen. Die öffentliche Schuldenquote der EU soll 2021 mit 94,4 % ihren Höchststand erreichen. In sieben Ländern soll die Schuldenquote weiter über 100 % liegen.

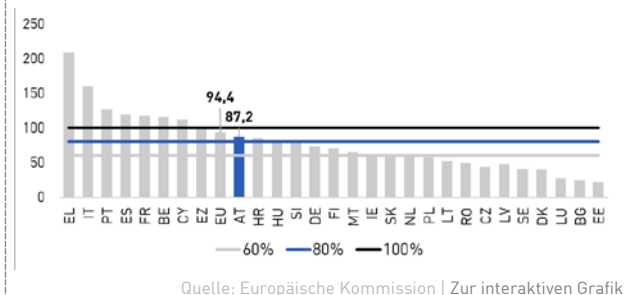
Finanzierungssaldo des Staates, 2021

In Prozent des BIP



Staatsschuldenquote 2021

In Prozent des BIP



Fazit: Laut EK-Frühjahrsprognose hatte Österreich 2020 den achtstärksten Wirtschaftseinbruch in der EU und wird 2021 voraussichtlich nur das siebent schwächste Wachstum verzeichnen. Dementsprechend muss sich Österreich noch stärker nach dem EU-Motto „Die Ärmel werden hochgekrempt“ ausrichten, um Wachstum und Beschäftigung gewährleisten zu können.